



Das Institut für Wirtschaftsforschung Halle ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

IWH-Pressemitteilung 41/2005

SENDESPERRFRIST: 16. November 2005, 13.30 Uhr

SPERRFRIST: 16. November 2005, 14.00 Uhr

Professor Jean Marie Dufour PhD, einer der bedeutendsten theoretischen Ökonometriker der Welt, wird im Jahr 2006 am Institut für Wirtschaftsforschung Halle und an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg forschen. Er erhielt den prestigeträchtigen Konrad-Adenauer-Preis der Alexander von Humboldt Stiftung. Dieser wurde anlässlich des Besuches von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl an der Universität Toronto 1988 ins Leben gerufen. Er dient der Förderung der wissenschaftlichen Beziehungen zwischen Kanada und der Bundesrepublik Deutschland und kann einmal jährlich an einen international anerkannten kanadischen Wissenschaftler verliehen werden. Mit der Preisverleihung wird die wissenschaftliche Lebensleistung des Preisträgers gewürdigt.

Die Beantragung des Preises geht auf eine Initiative der Universität Montreal sowie von Professor Dr. Ulrich Blum, Präsident des IWH, der dort in den achtziger und neunziger Jahren lehrte, und Professor Dr. Heinz Peter Galler, Inhaber des Lehrstuhls für Ökonometrie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, zurück.

Das Institut für Wirtschaftsforschung Halle pflegt intensive Wissenschaftskontakte zur Universität Montreal. Wichtige gemeinsame Projekte betreffen Forschungen im Bereich der Wirtschaftsprognose. Zu den entsprechenden Kolloquien im Rahmen des Aufenthaltes von Professor Dufour ergeht rechtzeitig Einladung.

Jean-Marie Dufour studierte Mathematik mit Schwerpunkt Statistik sowie Ökonomie an den Universitäten Mc Gill, Université de Montréal, Concordia und der University of Chicago. In Chicago promovierte er im Jahr 1979 zum Dr. der Wirtschaftswissenschaften. Seit 1979 ist er Professor an der Universität Montreal, wo er gegenwärtig einen kanadischen Forschungslehrstuhl für Ökonometrie innehat.

Jean-Marie Dufour ist Träger vieler internationaler Preise und Mitglied einer Vielzahl wissenschaftlicher Gesellschaften. Sein umfangreiches wissenschaftliches Werk zählt weit über 100 Veröffentlichungen. Seine Forschungsinteressen liegen auf den Gebieten der Makroökonomie, der Finanzwissenschaft und der Finanzwirtschaft sowie – methodisch – auf dem Gebiet der Ökonometrie und der Statistik.

Halle (Saale), den 16. November 2005